

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

Protokoll
des Ortschaftsrates Schermen vom 14.02.2017
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marko Simon

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Adam
Herr Rolf Bock
Herr Rainer Döhlert
Herr Matthias Graner
Herr Gisbert Schmidt
Frau Monika Tschischka

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Marko Simon, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Als Gäste wurden Herr Gent, Herr Wucherpfeffnig, Herr Baumgarten und Herr Raupwald begrüßt.
Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat
--------------	--

1. Wer befasst sich gegenwärtig mit der Ortschronik von Schermen?
2. Laut Hinweisen wird die Ortschaft Schermen in diesem Jahr 620 Jahre alt, ist aus diesem Anlass eine Jubiläumsfeier o.ä. geplant?
3. Weshalb wird der neue Eigentümer der „Grünen Tanne“ namentlich nicht benannt? Gaststätte war ein kulturelles Zentrum für div. Feierlichkeiten, könnte nicht z.B. über Fördermittel der Prozess der Wiedereröffnung beschleunigt werden?
4. Wurde bezüglich der Straßenentwässerung Chausseestraße - südlich von Feldstraße

bis zum Friseur Schmidt- ein Auftrag an die Verwaltung erteilt bzw. als Planungsgröße abgegeben?

5. Ergänzend dazu wurde informiert, dass sich auf dem Friedensweg, wenn man von der Chausseestraße abbiegt, ein riesengroßes Schlagloch befindet.

Des Weiteren befindet sich mittig des Weges ein Gulli, der durch die Witterung in Mitleidenschaft gezogen wurde, auch hier befindet sich ein Schlagloch.

Weiterleitung an die Verwaltung!

Antworten OBM:

Zu 1.

Die Chronik wurde bis vor einigen Jahren von Frau Kose geführt. Dr. Ritter bot sich daraufhin an, die Chronik weiterzuführen. Jedoch gab es hier einige Diskrepanzen bezüglich der Bereitstellung eines geeigneten Büroraumes. Auf Grund dieser Querelen war Dr. Ritter nicht mehr bereit, diese Arbeit auszuführen.

Trotz mehrerer Aufrufe im Internet bzw. im Infoblatt wurde ein Interesse diesbezüglich nicht bekundet. Demzufolge ruht diese Arbeit derzeit.

Zu 2.

Bezüglich 620 Jahre Schermen wurde informiert, dass in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr ihr 20jähriges Jubiläum begeht. Aus diesem Anlass wird eine Feierlichkeit stattfinden mit der Partnerfeuerwehr, ehemaligen Mitgliedern u.s.w..

Diverse Absprachen zum Programmablauf laufen hier bereits.

Zu 3.

Der neue Eigentümer der „Grünen Tanne“ (Matthias Feye) wollte von sich aus nicht benannt werden. Angebote werden derzeit eingeholt, im Frühjahr soll mit der Sanierungsphase der Gaststätte begonnen werden. Inanspruchnahme von Förderungen bzw. Aufnahme von Krediten liegen in der Entscheidung des Eigentümers.

Ein Mitspracherecht hätte die Gemeinde evtl. nur über die die weitere Gestaltung des Vorplatzes, dieser gesamte Bereich wurde mit in das gemeindliche Leitbild integriert.

Zu 4.

Sollte die Planung des Sommerweges Chausseestraße im Jahr 2017 nicht haushaltsmäßig eingestellt sein, wird diese für 2018 geplant im Zusammenhang mit der restlichen linken Seite, um hier ein einheitliches Bild in der Entwässerung bzw. in den Überfahrten zu erhalten.

Eine Prioritätenliste aus den Ortschaften für das Jahr 2018 soll im März an die Verwaltung gereicht werden.

Zu 5.

Die Reparatur der Schlaglöcher Friedensweg sowie die Zufahrt Karlshof sind als Vorhaben mit enthalten.

Herr Wucherpfennig: Am 01.06.2017 begeht die Bibliothek in Schermen ihren 15. Jahrestag. Ist hier etwas geplant, um dieses Ehrenamt zu würdigen bzw. die Bibliothek darzustellen?

OBM schließt sich diesbezüglich mit Frau Keller in Verbindung.
Vorschlag wäre evtl. eine literarische Veranstaltung/Lesung durchzuführen in Verbindung mit einem kleinen Grillfest.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2016/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 5	Verpflichtung des neuen Ortschaftsratsmitgliedes Herrn Rainer Döhlert
--------------	--

Herr Döhlert rückt durch das Ausscheiden von Frau Fischer in den OR Schermen nach. Das Gelöbnis wurde von Herrn Simon verlesen und von Herrn Döhlert nachgesprochen. Die Verpflichtung gem. §§ 32, 33 und 34 Kommunalverfassung Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wurde von Herrn Döhlert durch Unterschrift dokumentiert. Der Ortsbürgermeister beglückwünschte Herrn Döhlert zur Aufnahme in den OR Schermen.

TOP 6	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- FFw Schermen führte Anfang Januar ihre erste Jahreshauptversammlung durch. Es wurden mehrere Beförderungen bzw. Auszeichnungen vorgenommen. Um den Brandschutz weiterhin absichern zu können, ist die Werbung weiterer Mitglieder unerlässlich. Vom Förderverein sind ca. 6.000 € zurück in die FFw geflossen, davon wurden div. T-Shirts, Einsatzbekleidung etc. angeschafft. In diesem Jahr begeht die Jugendfeuerwehr ihr 20jähriges Bestehen, hierzu laufen bereits die Vorbereitungen.
- Die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges soll Anfang des II. Quartals erfolgen. Abstimmung zur Ausstattung etc. erfolgt derzeit.
- Momentan finden Baumpflegearbeiten am Friedhofsvorplatz statt. Pflegeschnittarbeiten werden im Zuge der Gefahrenabwehr vorgenommen.
- Der Heimatverein Möser plant zum 01. Mai 2017 ein Heimatfest in der Thälmannstraße. Hierzu sind die Vereine aufgefordert, sich mit einzubringen und zu beteiligen. Verantwortlich zeichnet hier Frau Fuchs vom Heimatverein Möser.
- Der Bürgermeister der Gemeinde Möser konnte vorerst für 2 Jahre berufen werden, da ein Bürger Klage gegen die Gültigkeit der Wahl eingereicht hat.
- Brückendurchlass in der Talstraße hat einen unzureichenden Ablauf und muss gereinigt werden. Problematik wurde dem Ehle/Ihle Verband angezeigt.
- Kita MS Piratenclub – im Krippenbereich können ab 01.02.2017 aus Kapazitätsgründen keine Kleinkinder mehr aufgenommen werden. Seit Jahresbeginn sind 3 Bundesfreiwillige im Einsatz, um Erzieherinnen unterstützend unter die Arme zu greifen. Situation wird mit Sorge betrachtet, junge Eltern bekommen derzeit nur Plätze in auswärtigen Kitas.

Der Geschäftsführer der EBG, Herr Höhne, wird hierzu ergänzende Informationen in der nächsten GR am 21.02. vortragen. Entsprechende Anfragen können hier mitgenommen werden.

- Gemeinde erhielt ein Angebot vom Verkehrsministerium am Modell „Rumobil“ teilzunehmen. Hierbei handelt es sich um einen Kleinbus, der in Eigenständigkeit nach Gründung eines Vereins im Nahverkehrseinsatz eingesetzt wird und Strecken abdecken soll, die der ÖPNV nicht erreicht bzw. zu wenig abdeckt. Dazu ist die Gründung einer Interessengemeinschaft nötig. Das Projekt wird vom Ministerium finanziell und unterstützend begleitet. Läuft über ein Ehrenamt, Schulungen werden durchgeführt z.B. zur Erlangung eines Personenbeförderungsscheines etc. Vorhaben wird als super Idee betrachtet, Bauausschuss sprach sich bereits dafür aus.
- Der Austausch von einigen Straßenleuchtmitteln ist im letzten Jahr erfolgt. OBM hätte sich bezüglich der Dringlichkeit des Austausches in einigen Bereichen, z.B. im Birkenweg, eine vorherige Absprache erwünscht.
- Die Zeitschiene für die Haushaltsplanung macht eine Sitzungsplanänderung des OR erforderlich. Die nächste Sitzung wird daher voraussichtlich am 28.03.2017 stattfinden und nicht am 04.04.2017.
- Dank an Schachfreunde, die der Gemeinde für das Projekt Schacht 1000 € zur Verfügung gestellt haben.
- In „Mein Möser“ wurde ein Artikel verfasst, dass die Sporthalle Schermen hauptsächlich von Auswärtigen frequentiert wird... Aussage kann nicht nachvollzogen werden. OBM wendet sich diesbezüglich an Herrn Luckau.

TOP 7	Beschluss zur Durchführung einer 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Akazienweg", Ortschaft Schermen Vorlage: BV/2016/138
--------------	--

Auf Grund erhöhter Interessenbekundungen zum Erwerb eines Grundstückes in Schermen soll ein alter B-Plan aus dem Jahre 1999 erneut aktiviert werden.

Thematik wurde bereits in letzter Sitzung behandelt, jedoch konnten hier keine konkreten Informationen gegeben werden.

Herr Gent machte zunächst alle Anwesenden mit der Historie dieser Fläche vertraut, die bereits vor ca. 10 Jahren bebaut werden sollte.

Kurze Ausführungen erfolgten weiterhin, z.B.

- Auf Grund des Käuferinteresses wurde eine Festlegung hinsichtlich der Geschossigkeit getroffen. Eine zweigeschossige Bebauung soll nunmehr in diesem Bereich zugelassen werden. Plan sei somit offener und für Käufer interessanter.
- Künftig dürften die Häuser mit einer Firsthöhe von 8,50 m errichtet werden.
- Ein Erschließungsträger hat bereits Interesse bekundet. Überlegungen werden seitens der Gemeinde angestellt, die Entwicklung dieses Bereiches selbst in die Hand zu nehmen wie z.B. in Lostau. Entscheidung ist jedoch noch offen.

Die Grundstücksaufteilung lt. Flurkarte liegt zwischen 280 und 435 qm, für Einzelgrundstücke eine sehr enge Bebauung. Deshalb die Bestrebungen, eine Zweigeschossigkeit anzubieten bzw. mehrere kleine Grundstücke zu einem Baugrundstück zusammenzufassen und zu veräußern. Bereich würde dadurch aufgelockerter erscheinen.

Gestellte Anfragen wurden beantwortet, z.B. zu den Bekanntmachungsdaten in der Begründung der BV, Eintreten der Rechtskraft u.s.w.

Durch eine Zweigeschossigkeit werden die Grundstücke auch an Wert gewinnen, so Herr Graner, wer profitiert dann von dieser Wertsteigerung?

Herr Gent erläuterte, dass hier zu unterscheiden gilt, was einem als Käufer wert ist. Preis setzt sich zusammen aus dem Anteil für das Grundstück und dem Anteil der Erschließung. Über Möglichkeiten der Vermarktung wurde informiert.

Herr Adam konnte sich mit einer höheren Bauweise nicht so recht einverstanden erklären, Häuser dürften dann nicht unmittelbar neben den Bungalowhäusern errichtet werden. Dem Ansinnen wird Rechnung getragen, so Herr Gent.

Nach ausführlicher Diskussion gelangte die BV zur Abstimmung:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 8	Beschluss der Satzung der Gemeinde Möser zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes Ehle/ Ihle Vorlage: BV/2017/017
--------------	--

OBM erläuternd zur BV.

Gravierende Unterschiede sind hier nicht zu verzeichnen. Eine Satzungsanpassung ist aus aktueller Rechtsprechung nötig.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9	Beschluss der 1. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Möser zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes Ehle/ Ihle Vorlage: BV/2017/018
--------------	--

OBM erläuternd zur BV.

Es geht hier um die Anpassung einer Rechtsprechung bezüglich entstehender Verwaltungskosten in der Gemeinde.

Die Gemeinde Möser legt die Beiträge einschließlich der Verwaltungskosten auf die Umlageschuldner um.

Herr Bock fragte an, wie hoch die Verwaltungskosten eingeschätzt werden, die je Bescheid dazu kommen – ist die Umlage teurer als die Verwaltungskosten?

Herr Simon nimmt diese Anfrage mit in den GR.

Die BV gelangte somit zur Abstimmung:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10	Solidarische Verteilung der Ortschaftsmittel Vorlage: BV/2017/022
---------------	--

Der Verteilmaßstab für die Verteilung der Ortschaftsmittel soll neu und solidarisch gestaltet werden. Für jede Ortschaft soll vorab ein Grundbetrag von 2.000 € zugeteilt und der Restbetrag anschließend entsprechend Einwohnerschlüssel aufgeteilt werden.
Diese Entscheidung wird vom OR Schermen befürwortet und mitgetragen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
---------------	---

Herr Simon bemerkte an dieser Stelle nochmals, dass entsprechende Anfragen an den Geschäftsführer, Herrn Höhne, in die GR Sitzung am 21.02.2017 eingebracht werden können, z.B. zum Personalnotstand, Platzkapazität, Tarifvertrag etc.

Anfrage zum Projekt „RUMOBIL“ bezüglich eines Konzeptes etc. wurde beantwortet.
Z.B. wurde bereits ein Vorauswahlverfahren gestartet, entsprechendes Konzept ist vorhanden. Bei Bedarf soll hier eine Interessengemeinschaft gebildet werden.
Nahverkehrsgesellschaft steht diesem Projekt finanziell und beratend zur Seite.
Eine Beförderung ist bis zu 8 Personen möglich. Konzeptionell wurden div. Einzelheiten bereits bedacht, z.B. versicherungstechnische Belange, Personenbeförderungsschein etc..
Vorhaben wird als sehr gut befunden.

Bemerkung von Herrn Graner, dass das Verhalten der Hundebesitzer im Külzauer Forst als sehr kritisch betrachtet wird bezüglich freilaufender Hunde, Belästigung anderer Spaziergänger etc.

Unterführung zum Külzauer Forst: hier wird beobachtet, dass die Anwohner evtl. nicht nur mit Holz heizen, aus Schornsteinen steigt sehr dicker Qualm auf.
OBM: Hier hat der zuständige Schornsteinfeger die hoheitliche Gewalt. Nur er ist befugt, hier Überprüfungen hinsichtlich der Brennstoffe durchzuführen.

Herr Döhlert: An der Stichstraße von Pietzpuhl in Richtung B1 nach Schermen stapeln sich bereits wieder Berge von Müll, Reifen etc.
Weiterleitung an die Verwaltung!

Herr Schmidt fragte an, weshalb die Gebührenbescheide für die Kita-Gebühren wieder von der Gemeinde und nicht mehr vom Träger der Einrichtung erstellt werden? Bedeutet doch für die Gemeinde wieder einen erhöhten Verwaltungsaufwand.
OBM: Gesetzmäßigkeiten hätten sich hier wohl geändert, ab 01.01.2017 werden die Beiträge wieder von der Gemeinde erhoben, ist deren Aufgabe.
Hier gilt es evtl. die geschlossenen Verträge zu überprüfen.

TOP 12	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Der OBM bedankte sich bei den Gästen und schloss den öffentlichen Teil.
(Herr Adam verlässt den Sitzungssaal)

M. Simon
Ortsbürgermeister Schermen

Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 31.03.2017